

Modulbeschreibung Bachelorstudiengang in Weinbau und Önologie



ECTS-Kreditpunkte: 5	Analytische Techniken II	2023-2024 (S4)
Verbundene Kurse:	Weinanalyse II	Vorlesung
	Praktische Arbeiten Weinanalyselabor II	Workshop/Labor
	Verkostung und Kenntnisse über Rebsorten	Praktische Arbeiten
Wöchentliche Perioden:	6 Perioden	Total: 96 Perioden
Modulverantwortlicher:	Charles Chappuis	charles.chappuis@changins.ch
Kursleiter/in:	Charles Chappuis (PA-Weinanalyselabor)	charles.chappuis@changins.ch
	Benoit Bach (Weinanalyse)	benoit.bach@changins.ch
	Christian Guyot (Verkostung)	benoit.bach@changins.ch
Unterrichtssprache:	Französisch	
Anwesenheit:	- Weinanalyse II: nicht erforderlich	
	- Praktische Arbeiten (PA) Weinanalyse	labor II: nicht erforderlich
	 Verkostung und Kenntnisse über Rebsorten: bei unentschuldigtem Fehlen bei mehr als einer Sitzung der PA wird der Schüler nicht zu der/den Bewertung(en) zugelassen, sondern zur Wiederholung des Kurses angemeldet. 	
Voraussetzungen:	- Weinanalyse II:	
	 Die Module Chemie-Physik I und I 	I bestanden haben
	 Den Kurs Weinanalyse I besucht h 	naben
	 Parallel dazu den Kurs PA Weinan 	alyselabor II besuchen
	- Praktische Arbeiten (PA) Weinanalyse	labor II
	 Die Module Chemie-Physik I und I 	I bestanden haben
	 Den Kurs TP Labor für Weinanalys 	se I validiert haben
	 Parallel dazu die Kurse Weinanaly besuchen. 	se II und PA Weinanalyselabor II
	 Verkostung und Kenntnisse über Rebs Den Kurs Methodologie der Weinbesc 	
Bewertungsmodalität:	- Weinanalyse II: schriftliche Prüfung	
	 Praktische Arbeiten (PA) Weinanalyse praktische Abschlussprüfung 	labor II: 25% PA-Berichte und 75%
	- Verkostung und Kenntnisse über Rebs	orten: mündliche Prüfung
Modalität der Validierung des Moduls:	"Studienreglement des Studiengangs Bachelor of Science HES-SO in Weinbau und Önologie " in Kraft.	

	Der Durchschnitt des Moduls wird nur dann berechnet, wenn alle Kurse bestanden wurden.	
Modalität der Validierung des Kurses:	Der Kurs gilt als bestanden, wenn der Durchschnitt der Bewertungen mindest 3.8 beträgt. Die Kandidatin oder der Kandidat, die oder der eine Kursnote unt 3.8 erhalten hat, ist automatisch für die Remediation dieses Kurses eingeschrieben. Wenn die Remediation bestanden ist, wird der Kurs nach der Remediation mit einer Endnote von 4,0 bewertet. Das Recht auf Remediation kann nur einmal pro Kurs ausgeübt werden. Wird die Remediation nicht bestanden, kann der/die Studierende den Kurs wiederholen. Das Recht auf Wiederholung kann nur einmal ausgeübt werden.	
Ziel des Moduls:	Fähigkeit, seine Kenntnisse über die chemische Zusammensetzung des Weins und ihre Entwicklung für die Beherrschung der önologischen Verfahren und der Weinbehandlung insbesondere in Bezug auf die grundlegenden Parameter zu nutzen.	
Weinanalyse II (2 Wochenp	perioden)	
Zielkompetenzen:	 Verständnis der chemischen und physikalischen Mechanismen, die für die önologische Analyse notwendig sind 	
	- Erklärung der wichtigsten Analysen in der Önologie	
	 Erstellen eines Analyseprogramms entsprechend dem Fortschritt der Weinbereitung 	
	 Analyseergebnisse in Bezug auf die verschiedenen Stadien der Weinbereitung interpretieren, um die richtigen Entscheidungen zu treffen 	
	- Die Ursachen von Weinproblemen mithilfe geeigneter Analysen finden	
Kursinhalt:	- Chemie der stickstoffhaltigen und proteinhaltigen Verbindungen	
	- Chemie der Polysaccharide	
	- Chemie der Aromen	
	- Chemie der Weinverunreinigungen	
	- Analyse von Mineralverbindungen	
	- Analyse der gelösten Gase	
	- Chromatographische Analysen (LC, GC)	
Bibliografie:	- Kursmaterial (Cyberlearn)	
	- Kursplan AV I & II	
Praktische Arbeiten Weina	nalyselabor II (4 Perioden alle 15 Tage)	
Zielkompetenzen:	- Önologische Analysen durchführen und erklären können	
	 Vorbereitung des Materials und der Produkte für die Durchführung von Weinanalysen 	
	 Auswahl der Analysen, die zum Verständnis einer praktischen Situation notwendig sind 	
	- Interpretieren der erhaltenen Ergebnisse	
	- Auf die Ergebnisse angemessen reagieren	

Kursinhalt:	-	Dosierung von Alkohol im Wein
	-	Dosierung des assimilierbaren Stickstoffs
	-	Studie zur Proteinstabilität und Vorbereitung auf Bentonitverklebungen
	-	Studie zur Weinsteinstabilität
	-	Metallanalyse
	-	Erkennen der Ursache von Beschwerden, physikalische, chemische Methoden, Mikroskopie
Bibliografie:	-	Laborheft, CHANGINS
Verkostung und Kennt	nisse über	r Rebsorten (2 Wochenperioden)
Zielkompetenzen:	-	Theoretische und praktische Kenntnisse der wichtigsten Rebsorten der Schweiz und der Welt
	-	Seine Beschreibung einer Gruppe von Personen sowohl mündlich als auch schriftlich darlegen
	-	Die Bewertung eines Weins auf einer anerkannten Verkostungskarte anhand der organoleptischen Eigenschaften des Weins begründen
	-	Begründung der Wahl einer Rebsorte und Herkunft eines Weins anhand seiner organoleptischen Eigenschaften
Kursinhalt:	-	Themenlektionen nach Rebsorten und Rebsortengruppen
	-	Verwendung der OIV-Kartei mit 100 Punkten
Bibliografie:	-	
Modulbeschreibung validiert am:		September 2023
Durch:		Charles Chappuis
Validiert durch COPIL FH am:		September 2023
		